

Protokoll
der ordentlichen Generalversammlung des
Tourismusvereins Pontresina
vom Dienstag, 10. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Gemeinde- und Kongresszentrum Pontresina

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Antrag zur Genehmigung des Protokolls der TVP-GV 2018
4. Verlesung des Vereinsberichts 2019
5. Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2018
6. Décharge Vorstand und Geschäftsstelle
7. Nostalgie-Sanitärgebäude Camping Morteratsch
8. Budget 2020
9. Varia und Umfrage

Anwesend:	40	Personen
Stimmberechtigte:	35	Personen
Entschuldigt:	13	Personen

1. Begrüssung

Aus dem Manuskript von TVP-Präsident Richard Plattner:

Im Weissbuch «Für den Bündner Tourismus» steht, dass nur ein zielorientiertes Zusammenwirken von Privatwirtschaft, öffentlicher Hand sowie privaten Organisationen zu tragfähigen und wirksamen Lösungen und damit zum Erfolg führen kann.

Das kantonale Dilemma – zu viele Köche sind am Werk:

Graubünden ist ein Kanton der Täler. Jedes Tal, jede Destination hat ihre Eigenheiten, kulturelle Identität, politische Geschichte und Realität. Diese Vielfalt ist echt und attraktiv. Aber Sie zer-

splittert für einen gemeinsamen schweizerischen und internationalen Auftritt: Die bislang erreichte Koordination der Anstrengungen ist ungenügend. Die beschworene «Einheit der Vielfalt» besteht im Auftritt von Graubünden noch nicht. Destinationsentwicklung, Angebotsentwicklung und Marketing könnten wesentlich wirksamer werden – zugunsten aller Akteure im Tourismus.

Aber auch wir in Pontresina sollten unserer Kooperationen weiter ausbauen. Kooperationen und die Nutzung von Synergien könnten Pontresina als Tourismusort noch spannender machen und wir alle würden davon profitieren. Vor allem bei den Freizeitangeboten sollten wir neue Wege gehen und könnten auch als Betriebe z.B. mal gemeinsam einen Wanderleiter oder einen Mountainbike-Guide anstellen und zusammen die Touren und auch die Zwischenverpflichtungen anstelle der Lunchpakete planen.

Eine Idee, die ich in den Raum stelle wäre auch, einem gemeinsamen Eventkoordinator den Auftrag zu geben, in Pontresina auch die kleinen aber feinen Hotelkonzerte und Hotelprogrammpunkte noch besser aufeinander abzustimmen. So könnten wir ein großartiges und abwechslungsreiches Programm über die ganze Saison aufeinander abstimmen.

Eine wichtige Strategie von Pontresina Tourismus ist es, unsere zentralen Produkte zu stärken und zu bündeln. Unser wichtigstes Angebot sind und bleiben im Sommer die Wanderwege. Diese werden laufend ausgebessert oder auch durch neue attraktive Spazier- und Wanderwegen, wie der neue Wasserfallweg Cascada da Bernina, ergänzt. Dies auch, damit sich Biker und Wanderer nicht in die Quere kommen.

Im Moment ist Pontresina Tourismus auch damit beschäftigt, das beliebte Steinbockparadies weiterzuentwickeln. Ebenso sollen das Steinbockparadies und das Skigebiet Languard besser ins Dorf integriert werden und der Zugang von der Via Maistra eine Attraktivitätssteigerung erfahren. Für Kinder soll die Languardwiese im Winter zudem noch abwechslungsreicher und kindgerechter werden. Die neuen Beschilderungen der Kinderskiwelt Languard sind ihnen sicher schon aufgefallen.

Weiter wird auch ins Businessfeld Langlauf investiert. Als neuer Hauptsponsor haben wir ebenfalls den Anspruch die Infrastruktur weiter zu verbessern. Künftig soll z.B. das Halbmarathon-Zielgelände optimiert und auf die Cuntschetwiese verlegt werden. Auch die Wegführung der Marathonloipe wird mit einer neuen, bzw. zwei neuen, Brückenübergängen den heutigen und zukünftigen Anforderungen angepasst. Das kommt auch weiteren Events und Sportarten zugute.

Viva la Via hat sich mit dem Relaunch im zweiten Sommer erfreulich weiterentwickelt und wir sind gespannt, ob der dritte Sommer den Durchbruch bringt. Bezüglich Inszenierung der Dorfschlucht sind wir mit den Abklärungen betreffend Geologie, Vogelbrut- und Nestplätze einen wesentlichen Schritt weiter und ebenfalls daran neue Varianten für eine Begehung der Schlucht zu prüfen. Dies zu einigen zentralen Vorhaben, die ich hier aufführen möchte.

Aktuelle Zahlen und Ausblick:

In Pontresina deuten die Zahlen darauf hin, dass wir die Logiernächte im letzten Winter und Sommer gegenüber 2018 mehr oder weniger halten konnten. Sofern man das Schlosshotel und Hotel Post nicht mitrechnet. Wenn wir die geschlossenen Häuser mitrechnen, dürften uns im Sommer ca. 10% der Logiernächte fehlen. Zum Glück haben wir in den letzten 5 Jahren

aber zulegen können (Anmerkung Sommer 2018/ Winter 2019 im Fünfjahresvergleich + 6,6 %).

Wenn wir die Länderstatistik von Pontresina übers Jahr 2018/2019 anschauen, hatten wir 67 % Schweizer Gäste, 8 % Gäste aus Deutschland und nur mehr 3.2 % Italiener – praktisch gleichauf mit Gästen aus den USA, gefolgt von GB. Im Jahre 2009/2010 sah dies noch ganz anders aus. Damals hatten wir 50 % Schweizer Gäste, stattliche 28 % Gäste aus Deutschland und 8% der Gäste kamen aus Italien. Wir sind mittlerweile also überproportional von den Gästen aus der Schweiz abhängig. Dies muss uns einfach bewusst sein und wir müssen auch unser Handeln danach ausrichten. Pontresina ist im Schweizer Markt eine nach wie vor starke Marke und die Schweiz kann zweifellos auch als attraktives Klumpenrisiko gesehen werden.

Erfreulicherweise gibt es zudem Indizien, dass auch die Westschweizer das Engadin und Pontresina vermehrt entdecken. Nichtsdestotrotz gilt es punkto Herkunftsländer, mit Unterstützung der ESTM-Zweimarkenstrategie, wieder mehr Boden gut zu machen. Es muss das Ziel sein, in Zukunft wieder möglichst auf mehrere starke Pfeiler bauen zu können. Gleichzeitig müssen wir im Ort unsere Hausaufgaben erledigen und zusammen mit Pontresina Tourismus fortlaufend das Pontresina-Erlebnis weiterentwickeln und attraktivieren.

Wie Henry Ford mal Zitierte: «Zusammenkommen ist ein Beginn- Zusammenbleiben ist ein Fortschritt - Zusammenarbeiten ist ein Erfolg»

In diesem Sinne begrüsse ich Sie ganz herzlich zur Generalversammlung 2018 vom Tourismusverein Pontresina.

Wie Sie auf der Einladung und anhand der Traktandenliste, feststellen konnten, haben wir neue eine klare Trennung zwischen der GV vom Tourismusverein Pontresina und den Geschäften unserer Gemeindeabteilung Tourismus (Pontresina Tourismus) vollzogen:

- GV Tourismusverein Pontresina (ordentliche Traktanden)
- Separater Rückblick / Ausblick seitens Pontresina Tourismus
- Gastreferat zu Engadin Skimarathon & neuem Village in Pontresina

Speziell willkommen heissen möchte ich zuerst unsere Ehrenmitglieder Roman Parli, Thomas Walther sowie Markus Rominger. Christian Walther hat sich entschuldigt. Begrüssen möchte ich auch Martin Aebli, unseren Gemeindepräsidenten. Ebenso unseren Referenten Menduri Kasper, CEO Engadin Skimarathon.

Die Mitarbeitenden von Pontresina Tourismus heisse ich an dieser Stelle auch ganz herzlich willkommen. Die Mitglieder, die sich entschuldigt haben, werde ich nicht aufzählen. Ich hoffe, sie sind sie damit einverstanden.

(Ende der Begrüssung)

Anmerkung Traktandenliste:

Die Einladung zur GV ist zusammen mit der Traktandenliste fristgerecht an alle Mitglieder zugestellt worden. Es sind keine Änderungen vorgängig eingegangen und auf Nachfrage keine Wortmeldungen zu den Traktanden an der GV erfolgt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerinnen werden Christa Häberlin und Selina Grass einstimmig gewählt. Christa Häberlin verfasst z.Hd. TVP das GV-Protokoll.

3. Antrag zur Genehmigung des Protokolls der GV vom Dezember 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Verlesung des Vereinsberichts 2019

Richard Plattner übergibt für die Ausführungen zu den wichtigsten Entwicklungen im Vereinsjahr das Wort dem neuen Geschäftsführer von Pontresina Tourismus. Ursin Maissen leitet in seiner Funktion seit 1. Januar 2019 gleichzeitig auch die Geschäftsstelle des Tourismusvereins Pontresina sowie die Geschäftsstelle des Vereins Erlebnisraum Bernina Glaciers (Co-Geschäftsleitung mit Kaspar Howald, Direktor Valposchiavo Turismo). Ein Informationsblock zur Arbeit von Pontresina Tourismus (und Bernina Glaciers) erfolgt neu im Anschluss an die Traktanden der TVP-GV.

Restaurant Sportpavillon:

- Der bis März befristete Pachtvertrag mit dem bisherigen Pächter wurde nicht verlängert.
- Die Wiederaufnahme eines Sommerbetriebs war mit Blick auf den Zustand des altgedienten Restaurants zunächst mehr als fraglich (z.B. bzgl. Lebensmittelsicherheit).
- Das Restaurant ist fürs Quartier Godin und diesen sonnigen Pontresiner Sport- und Spielplatz essentiell. Entsprechend wurde trotzdem versucht ein Gastro-Angebot zu ermöglichen.
- Trotz Neubauprojekt konnten, dank dem Vertrauen und Support des TVP-Vorstands, die dringlichsten Investitionen für den temporären Weiterbetrieb an die Hand genommen werden.
- Nach Ausschreibung einer befristeten Pacht und nach Eingang von 3 Bewerbungen, fiel die Wahl bewusst auf einheimische Junggastronomen. Die Lokalitäten um im Engadin Pop-up-Konzepte realisieren und testen zu können sind rar. Entsprechend haben sich die TVP-Geschäftsstelle und der Vorstand entschieden an diesem Standort eine solche Chance zu bieten.
- Das neue «Giardin» hat sich in Pontresina bereits gut etabliert und soll je nach Entwicklungen beim Hotelprojekt Al Flaz mindestens ein zusätzliches Jahr weiterbetrieben werden.
- Das Lebensmittelinspektorat erlaubt vorerst, mit Verweis auf die Zwischennutzung, den Pop-up-Betrieb. Für eine längere Betriebsdauer müssten hingegen laufend weitere Optimierungen vorgenommen werden.

Camping Morteratsch

- Eine Sicherheitsüberprüfung aller Pontresiner Spielplätze hat ergeben, dass der Camping-Spielplatz die grössten Mängel und besonderen Handlungsbedarf aufweist.
- Mit Blick auf die Dringlichkeit des Vorhabens konnte, dank einer Vorfinanzierung durch die Camping Morteratsch GmbH (Pächter P. Käch), die Realisierung bereits im 2019 erfolgen.
- Für das kurzfristig aufgegleiste Spielplatz-Vorhaben durfte der TVP zudem auf grosszügige Mitwirkung der lokalen Baufirma Costa AG Hoch- und Tiefbau zählen, die das Projekt im Rahmen ihres Firmenjubiläums-Engagements ebenfalls tatkräftig unterstützte.

- Die jüngsten Pontresina-Fans dürfen sich fortan an einem modernen und öffentlichen Erlebnisplatz erfreuen. Eine neue Familien-Attraktion, die sich thematisch in den Erlebnisraum Bernina Glaciers einbettet und die Figuren der Familien-Themenwege auf geeignete spielerische Weise mitaufgegriffen hat (Spurensuche zu Sabi, Fix, Grummo und Pluschin).

5. Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht

TVP-Präsident Richard Plattner stellt fest, dass auch die Jahresrechnung 2018 fristgerecht zur Einsicht publiziert wurde. Zur Erläuterung der vorliegenden Jahresrechnung 2018 übergibt er das Wort an den TVP-Treuhänder Marco Fontana (RBT AG). Die Kapitalsituation ist mit 2,15 Mio. weiterhin sehr solide. Der TVP-Jahresgewinn im 2018 belief sich auf CHF 201'738.33.

Der Revisorenbericht wird durch Reto Maissen vorgelesen. Es sind keine Fragen oder Anregungen aus dem Plenum erfolgt. Erfolgsrechnung und Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und die Revisoren wiedergewählt.

Hinweis: Die TVP-GV wird seit längerem jeweils Ende des Jahres durchgeführt (statt im Frühling). Auf Antrag der Geschäftsstelle, prüft der TVP-Vorstand für die Zukunft deshalb die Korrektur einer dadurch bestehenden zeitlichen Verzögerung. Gegebenenfalls mittels einer ausserordentlichen GV oder durch Verlegung des GV-Termins und einmaliger Präsentation zweier Jahresrechnungen.

6. Décharge Vorstand und die Geschäftsstelle

Die Generalversammlung erteilt einstimmig Décharge.

7. Nostalgie-Sanitärgebäude Camping Morteratsch.

Zur näheren Erläuterung der vom TVP-Vorstand vorgesehenen Instandstellung des Nostalgie-Sanitärgebäudes übergibt TVP-Präsident Richard Plattner das Wort an Peter Käch, Pächter Camping Morteratsch.

Der Campingplatz ist erfreulicherweise weiterhin mit einer stark wachsenden Nachfrage konfrontiert. Die Sanitäranlagen kommen allerdings zusehends an ihre Kapazitätsgrenzen. Das älteste Sanitärgebäude auf dem Platz ist rund 50-jährig und wird deshalb gar nicht mehr genutzt. Mit Blick auf den weiter anhaltenden Camping-Boom würden diese Kapazitäten aber dringend benötigt.

Das veraltete und sehr enge Nostalgie-Sanitärgebäude ist mittlerweile einsturzgefährdet und das Dach seit einem jüngsten Baumsturz zusätzlich beschädigt. Die aktuelle Situation bei dieser Sanitäranlage entspricht in solchem Zustand leider in keiner Weise mehr den Ansprüchen an den 4-Sterne-Camping Morteratsch.

Eine Sanierung ist nach Beratung zwischen Pächter und TVP-Vorstand deshalb als notwendig und nachhaltig beurteilt worden. Der bauliche Eingriff muss sich gemäss Abklärungen aber in Grenzen halten, da sich das Gebäude unter Starkstromleitungen befindet. An der Kubatur des alten

Gebäudes soll deshalb möglichst wenig verändert werden. Im Innenbereich sind hingegen wesentliche Optimierungen möglich. Hierfür muss ggf. jedoch mit einem BAB-Verfahren gerechnet werden (in Abklärung).

8. Budget 2020

Das Budget wird vorgestellt und einstimmig genehmigt. Anmerkungen: Die Investition fürs Nostalgie-Sanitärgebäude wird direkt über die Bilanz aktiviert. Zudem hat der Vorstand vorsorglich CHF 15'000.00 für ein professionelles Sicherheits- und Evakuationskonzept vorgesehen.

9. Varia und Umfrage

Richard Plattner bedankt sich bei den Vorstandskollegen, bei der Pontresina Tourist Information sowie bei den Mitarbeitenden von Pontresina Tourismus für die stets gute Zusammenarbeit. Ebenso bei allen Tourismuspartnern in Pontresina und der politischen Gemeinde Pontresina.

Frage aus dem Publikum: Was ist der Stand bzgl. Hotelbau «Sportpavillon»?

Der anwesende Gemeindepräsident Martin Aebli informiert, dass man damit aktuell vor Verwaltungsgericht sei und auf die entsprechenden Entscheide warte. Die Initianten des Hotelprojekts sind jedoch weiterhin gewillt dieses Hotel zu realisieren.

Der offizielle Teil der TVP-Generalversammlung ist beendet.

Rückblick und Ausblick seitens Pontresina Tourismus

Im direkten Anschluss an die TVP-Traktanden wurde durch Ursin Maissen, Geschäftsführer von Pontresina Tourismus, auch über die Tätigkeit von Pontresina Tourismus informiert. An einem gemeinsamen und öffentlichen Termin der TVP-Generalversammlung sowie der Informationsveranstaltung von Pontresina Tourismus soll auch in Zukunft festgehalten werden. Mit Blick auf die ordentliche GV-Berichterstattung wurde vom TVP-Vorstand und der Geschäftsstelle hingegen bewusst eine klare Trennung zwischen Tourismusverein und Gemeindeabteilung gewählt. Dies, um die nachvollziehbare Unterscheidung zwischen Vereins- und Gemeindegeschäften gewährleisten zu können. Im Übrigen werden jeweils im Frühling jeden Jahres die separaten Geschäftsberichte von Pontresina Tourismus weiterhin digital unter www.pontresina.ch/service/ueber-uns publiziert. Die Inhalte werden von der Gemeindekanzlei zudem für den Jahresbericht der Gemeinde Pontresina aufbereitet und der Stimmbevölkerung von Pontresina per Post zugestellt.

Gastreferat von Menduri Kasper, CEO Engadin Skimarathon

Die Gemeinde Pontresina hat ihr Engagement zugunsten des lokal wie regional essentiellen Themenfelds Langlauf bekräftigt und ist 2019 eine neue strategische Partnerschaft mit dem Engadin Skimarathon eingegangen. Vor dem abschliessenden GV-Apéro berichtete ESM-CEO Menduri Kasper über die Entwicklungen und Stossrichtungen beim grössten Volkslanglaufevent Kontinentaleuropas. Ebenso gewährte er den Anwesenden einen Einblick zum Planungsstand bzgl. neuem Marathon Village in Pontresina.

Pontresina, Dezember 2019

Protokollführerin

Christa Häberlin